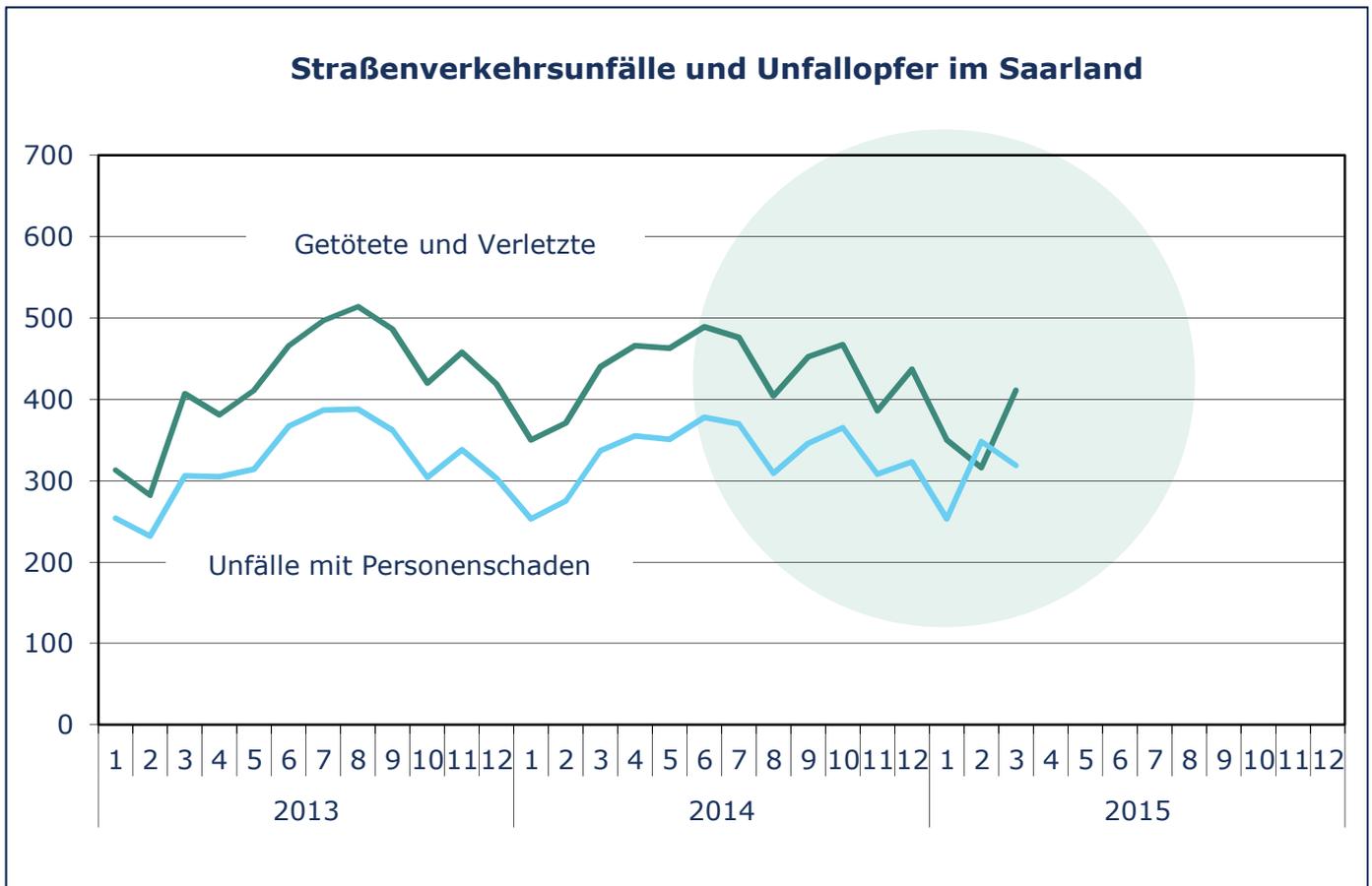


Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle im März 2015



HI 1 - m 3/
2015

Ausgegeben
im November
2015

Erläuterungen

Unfälle

Die Unfälle werden eingeteilt in *Unfälle mit Personenschaden* (unabhängig von der Schwere des Schadens) und in *Unfälle mit nur Sachschaden*, bei denen also keine Personen zu Schaden kommen.

Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz auf Grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Ein sonstiger Sachschadensunfall liegt vor, wenn alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind, aber einer der Unfallbeteiligten unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden:

Getötete: Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Leichtverletzte: Alle übrigen Verletzten.

Beteiligte

Als Beteiligte werden alle Fahrzeugführer/-innen und Fußgänger/-innen erfasst, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer/-innen.

Der/die **Hauptverursacher/-in** (1. Beteiligte/-r) ist der/die Beteiligte, der/die nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher/-in.

Unfallursachen

Hierunter sind die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände zu verstehen, die zum Unfall führten. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z. B. Straßenglätte, Nebel usw.) und personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. Nichtbeachten der Vorfahrt, nicht angepasste Geschwindigkeit usw.).

Hinweis: Die Endsummen enthalten i.d.R. Nachmeldungen, sodass Abweichungen von der Summe der vorher veröffentlichten Monatswerte entstehen können.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1 Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Saarland

Merkmal	März 2014	Feb. 2015	März 2015	Veränderung März 2015 gegenüber				Januar bis März 2014	Januar bis März 2015	Veränd. in %
				März 2014		Februar 2015				
				absolut	in %	absolut	in %			
Unfälle insgesamt	2 574	2 526	2 776	202	7,8	250	9,9	7 648	8 023	4,9
davon mit										
Personenschaden	337	237	319	- 18	- 5,3	100	42,2	865	833	- 3,7
nur Sachschaden	2 237	2 289	2 457	220	9,8	- 52	- 2,3	6 783	7 190	6,0
Verunglückte Personen insgesamt	440	316	411	- 29	- 6,6	95	30,1	1 161	1 077	- 7,2
davon										
Getötete	1	2	4	3	X	2	100,0	6	9	50,0
Schwerverletzte	66	42	65	- 1	- 1,5	23	54,8	152	148	- 2,6
Leichtverletzte	373	272	342	- 31	- 8,3	70	25,7	1 003	920	- 8,3

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
		Anzahl										
Autobahnen	31	-	3	38	25	-	4	29	24,0	-	X	31,0
Bundesstraßen	59	3	9	62	59	-	9	65	-	X	-	- 4,6
innerorts	42	1	8	39	48	-	6	49	- 12,5	X	X	- 20,4
außerorts	17	2	1	23	11	-	3	16	54,5	X	X	43,8
Landesstraßen	75	-	13	95	100	-	22	118	- 25,0	-	- 40,9	- 19,5
innerorts	56	-	8	74	72	-	15	84	- 22,2	-	X	- 11,9
außerorts	19	-	5	21	28	-	7	34	- 32,1	-	X	- 38,2
Kreisstraßen	37	-	10	36	23	-	5	28	60,9	-	X	28,6
innerorts	26	-	7	27	9	-	-	14	X	-	X	92,9
außerorts	11	-	3	9	14	-	5	14	- 21,4	-	X	X
Andere Straßen	117	1	30	111	130	1	26	133	- 10,0	-	15,4	- 16,5
innerorts	107	1	25	101	119	-	20	123	- 10,1	X	25,0	- 17,9
außerorts	10	-	5	10	11	1	6	10	- 9,1	X	X	-
INSGESAMT	319	4	65	342	337	1	66	373	- 5,3	X	- 1,5	- 8,3
innerorts	231	2	48	241	248	-	41	270	- 6,9	X	17,1	- 10,7
außerorts	88	2	17	101	89	1	25	103	- 1,1	X	- 32,0	- 1,9

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen *)

Ursache	März 2015	März 2014	Veränd. in %	Ursache	März 2015	März 2014	Veränd. in %
	Fehlverhalten der Fahrzeugführer					Fehlverhalten der Fußgänger	
Verkehrstüchtigkeit	15	29	- 48,3	Verkehrstüchtigkeit	1	3	- 66,7
darunter				darunter			
Alkoholeinfluss	7	16	- 56,3	Alkoholeinfluss	1	3	- 66,7
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	2	4	- 50,0	Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	-	-	-
Benutzung der falschen Fahrbahn	4	7	- 42,9	Falsches Verhalten b. Überschreiten d. Fahrb.	8	11	- 27,3
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	10	6	66,7	Nichtbenutzung des Gehweges	1	2	- 50,0
Nicht angepasste Geschwindigkeit	30	35	- 14,3	Nichtbenutzung der vorgeschr. Straßenseite	-	-	-
Ungenügender Sicherheitsabstand	49	40	22,5	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	-	-
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden	1	1	-	Andere Fehler der Fußgänger	2	7	- 71,4
Überholen	11	18	- 38,9	Straßenverhältnisse	3	4	- 25,0
Vorbeifahren	-	1	X	darunter			
Nebeneinanderfahren	7	7	-	Schnee, Eis	2	-	X
Vorfahrt, Vorrang	54	58	- 6,9	Regen	-	-	-
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	32	41	- 22,0	andere Einflüsse	-	-	-
Ein- und Anfahren	15	15	0,0	anderer Zustand der Straße	-	3	X
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	18	15	20,0	Witterungseinflüsse	8	10	- 20,0
darunter				darunter Sichtbehinderung durch			
an Überwegen, Furten	1	5	- 80,0	starken Regen, Hagel, Schneegestöber	1	-	X
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	2	3	- 33,3	blendende Sonne	5	9	- 44,4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	-	-	Hindernisse	4	11	- 63,6
Ladung, Besetzung	2	-	X	darunter			
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	140	126	11,1	Wild auf der Fahrbahn	2	8	- 75,0
Technische Mängel, Wartungsmängel	7	4	75,0	Sonstige Ursachen	11	21	- 47,6

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 2015 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis Land	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen im März 2015							
			zusammen		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	März 2015	Jan. bis März 2015	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	109	299	130	99	-	-	28	23	102	76
Merzig-Wadern	35	92	55	34	3	1	10	6	42	27
Neunkirchen	31	95	40	31	-	-	2	1	38	30
Saarlouis	74	152	97	71	1	1	16	12	80	58
Saarpfalz-Kreis	48	131	59	34	-	-	4	2	55	32
St. Wendel	22	64	30	22	-	-	5	4	25	18
SAARLAND¹⁾	319	833	411	291	4	2	65	48	342	241

1) Einschließlich Nachträge.

5 Unfälle und Verunglückte 2015 und 2014 nach Monaten

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Januar	2 721	2 594	277	253	3	2	41	45	306	303
Februar	2 526	2 480	237	275	2	3	42	41	272	327
März	2 776	2 574	319	337	4	1	65	66	342	373
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

**6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte innerorts und außerorts im März 2015
nach Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwer- wiegend. ¹⁾ Sach- schaden	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegend. ¹⁾ Sach- schaden
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
1. Sonntag	6	-	-	6	-	-	6	3	9
2. Montag	8	1	2	5	1	2	8	5	13
3. Dienstag	14	-	5	9	-	5	12	2	16
4. Mittwoch	11	1	3	7	1	3	18	3	14
5. Donnerstag	7	-	1	6	-	1	6	2	9
6. Freitag	14	-	2	12	-	2	13	2	16
7. Samstag	15	-	2	13	-	2	17	5	20
8. Sonntag	9	-	2	7	-	2	8	6	15
9. Montag	9	-	1	8	-	1	9	1	10
10. Dienstag	14	-	2	12	-	2	16	2	16
11. Mittwoch	8	-	-	8	-	-	9	3	11
12. Donnerstag	24	-	7	17	-	7	24	7	31
13. Freitag	11	-	3	8	-	3	12	4	15
14. Samstag	7	-	4	3	-	4	3	3	10
15. Sonntag	5	-	1	4	-	1	4	-	5
16. Montag	13	-	3	10	-	4	14	1	14
17. Dienstag	11	1	1	9	2	2	9	3	14
18. Mittwoch	12	-	2	10	-	2	14	4	16
19. Donnerstag	14	-	1	13	-	1	15	2	16
20. Freitag	12	-	3	9	-	3	16	3	15
21. Samstag	6	-	2	4	-	2	4	1	7
22. Sonntag	4	-	1	3	-	2	3	5	9
23. Montag	13	-	2	11	-	2	12	2	15
24. Dienstag	13	-	2	11	-	3	15	-	13
25. Mittwoch	4	-	-	4	-	-	9	1	5
26. Donnerstag	8	-	-	8	-	-	12	2	10
27. Freitag	12	-	3	9	-	3	13	4	16
28. Samstag	8	-	3	5	-	3	6	1	9
29. Sonntag	5	-	1	4	-	1	8	4	9
30. Montag	10	-	2	8	-	2	11	3	13
31. Dienstag	12	-	-	12	-	-	16	3	15
INSGESAMT	319	3	61	255	4	65	342	87	406

1) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne).

7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
Fahrer von										
Krafträdern mit Versicherungskennz.	8	-	3	5	2	10	-	2	8	2
innerorts	7	-	2	5	2	10	-	2	8	1
außerorts	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1
davon										
Mofas, Kleinkrafträdern	7	-	3	4	2	9	-	1	8	2
innerorts	6	-	2	4	2	9	-	1	8	1
außerorts	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1
E-Bikes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-
innerorts	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	22	3	9	18	-	11	1	5	6	-
innerorts	17	1	8	14	-	8	-	3	6	-
außerorts	5	2	1	4	-	3	1	2	-	-
davon										
zweirädrigen Kfz	22	3	9	18	-	11	1	5	6	-
innerorts	17	1	8	14	-	8	-	3	6	-
außerorts	5	2	1	4	-	3	1	2	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personenkraftwagen	240	1	39	280	74	258	-	42	309	82
innerorts	174	1	28	195	49	186	-	23	218	52
außerorts	66	-	11	85	25	72	-	19	91	30
darunter										
von 18 bis unter 25 Jahren	58	1	9	73	20	61	-	9	72	22
innerorts	41	1	8	45	12	43	-	4	52	10
außerorts	17	-	1	28	8	18	-	5	20	12
Wohnmobilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bussen	7	-	1	8	-	3	-	1	3	-
innerorts	3	-	1	4	-	2	-	1	2	-
außerorts	4	-	-	4	-	1	-	-	1	-
Güterkraftfahrzeugen	17	-	3	16	7	12	-	1	12	12
innerorts	9	-	2	9	6	7	-	1	7	7
außerorts	8	-	1	7	1	5	-	-	5	5
darunter										
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgew. bis einschl. 3 500 kg	-	-	-	-	-	7	-	1	7	6
innerorts	-	-	-	-	-	5	-	1	5	6
außerorts	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgew. über 3 500 kg	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sattelzugmaschinen	1	-	1	-	1	2	-	-	2	1
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
außerorts	1	-	1	-	1	1	-	-	1	1

Noch: 7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer-	Leicht-			Ge- tötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
		März 2015					März 2014			
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	2	-	2	-	-	2	-	-	2	-
innerorts	1	-	1	-	-	2	-	-	2	-
außerorts	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	1	-	1	-	-	3	-
innerorts	1	-	-	1	-	1	-	-	3	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugen zusammen	297	4	57	328	83	297	1	51	343	96
innerorts	212	2	42	228	57	216	-	30	246	60
außerorts	85	2	15	100	26	81	1	21	97	36
Fahrrädern	18	-	6	12	-	25	-	11	17	-
innerorts	15	-	4	11	-	20	-	8	13	-
außerorts	3	-	2	1	-	5	-	3	4	-
und zwar										
Pedelets	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren	4	-	1	3	-	2	-	-	2	-
innerorts	4	-	1	3	-	2	-	-	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	3	1	-	-	1	1
innerorts	1	-	-	1	2	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Fußgänger	3	-	2	1	-	13	-	4	11	1
innerorts	3	-	2	1	-	10	-	3	9	-
außerorts	-	-	-	-	-	3	-	1	2	1
und zwar										
Fußgängern mit Sport- oder Spielgerät	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	3	-	2	2	-
innerorts	-	-	-	-	-	3	-	2	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Personen	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
innerorts	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	319	4	65	342	87	337	1	66	373	99
innerorts	231	2	48	241	60	248	-	41	270	61
außerorts	88	2	17	101	27	89	1	25	103	38
darunter										
unter 15 Jahren	4	-	1	3	-	6	-	2	5	-
innerorts	4	-	1	3	-	6	-	2	5	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	34	-	12	27	4	43	-	14	38	10
innerorts	28	-	10	23	3	33	-	11	26	7
außerorts	6	-	2	4	1	10	-	3	12	3

8 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallarten

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)				
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
	März 2015			März 2014			Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-			
	Anzahl										%		
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das ...													
anfährt oder anhält	49	1	2	66	37	-	8	41	32,4	X	X	61,0	
innerorts	43	1	2	52	30	-	7	32	43,3	X	X	62,5	
außerorts	6	-	-	14	7	-	1	9	X	-	X	X	
vorausfährt oder wartet	64	-	10	87	62	-	7	80	3,2	-	X	8,8	
innerorts	41	-	8	54	52	-	5	62	- 21,2	-	X	- 12,9	
außerorts	23	-	2	33	10	-	2	18	X	-	-	83,3	
seitlich in gleicher Richtung fährt	18	-	4	16	13	-	1	13	38,5	-	X	23,1	
innerorts	7	-	2	6	7	-	1	7	-	-	X	X	
außerorts	11	-	2	10	6	-	-	6	X	-	X	X	
entgegen kommt	16	-	4	14	19	-	5	25	- 15,8	-	X	- 44,0	
innerorts	11	-	3	10	11	-	1	11	-	-	X	- 9,1	
außerorts	5	-	1	4	8	-	4	14	X	-	X	X	
einbiegt oder kreuzt	69	2	16	78	75	-	8	104	- 8,0	X	X	- 25,0	
innerorts	57	-	11	67	59	-	4	84	- 3,4	-	X	- 20,2	
außerorts	12	2	5	11	16	-	4	20	-25	X	X	- 45,0	
Zusammenstoß Fahrzeug mit Fußgänger	34	1	12	22	30	-	8	26	13,3	X	X	- 15,4	
innerorts	32	1	11	20	30	-	8	26	6,7	X	X	- 23,1	
außerorts	2	-	1	2	-	-	-	-	X	-	X	X	
Aufprall auf Hindernis	3	-	2	1	5	-	1	4	X	-	X	X	
innerorts	-	-	-	-	2	-	-	2	X	-	-	X	
außerorts	3	-	2	1	3	-	1	2	-	-	X	X	
Abkommen von der Fahr- bahn nach rechts	15	-	2	14	36	1	14	30	- 58,3	X	X	- 53,3	
innerorts	7	-	1	7	19	-	7	14	X	-	X	X	
außerorts	8	-	1	7	17	1	7	16	X	X	X	X	
Abkommen von der Fahr- bahn nach links	18	-	4	20	19	-	2	19	- 5,3	-	X	5,3	
innerorts	4	-	1	5	4	-	-	4	-	-	X	X	
außerorts	14	-	3	15	15	-	2	15	- 6,7	-	X	-	
Unfall anderer Art	33	-	9	24	41	-	12	31	- 19,5	-	X	- 22,6	
innerorts	29	-	9	20	34	-	8	28	- 14,7	-	X	- 28,6	
außerorts	4	-	-	4	7	-	4	3	X	-	X	X	
INSGESAMT	319	4	65	342	337	1	66	373	- 5,3	X	- 1,5	- 8,3	
innerorts	231	2	48	241	248	-	41	270	- 6,9	X	17,1	- 10,7	
außerorts	88	2	17	101	89	1	25	103	- 1,1	X	- 32,0	- 1,9	